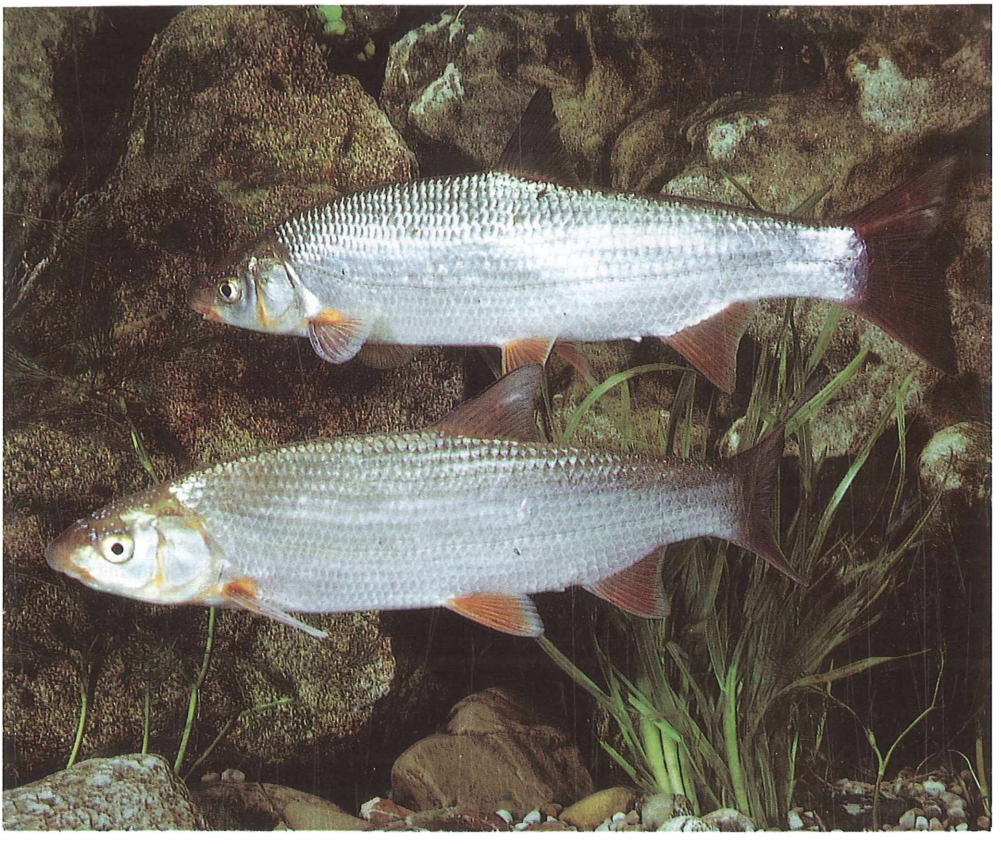
©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at



Die Nase (Chondrostoma nasus) wurde vom VDSF zum Fisch des Jahre 1994 in Deutschland erklährt.

Der Verband Deutscher Sportfischer e.V. (VDSF) erklärt die Nase als »Fisch des Jahres 1994«

Ausersehen dafür werden jährlich Arten, deren Bestand infolge schädigender Einflüsse auf die Gewässer oder aus anderen Gründen stark beeinträchtigt oder gar vom Aussterben bedroht sind. Die Nase (lateinisch: *Chondrostoma nasus,* Linné) zählt dazu.
In vielen Flüssen gilt die Nase als »vom Aussterben bedroht«, in Bayern, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg als »gefährdet« und für das Gebiet der neuen Bundesländer sogar als »ausgestorben«.
Eine der Ursachen für den Rückgang dieser einstige »Massenfischart« ist vor allem die Verbauung unserer Fließgewässer. Fischzughindernisse verurteilen den Mittelstreckenwanderer Nase zu einer genetischen Vereinzelung seiner Bestände.
Durch den Einbau von Wehren wurden häufig auch Nebengewässer abgetrennt, in denen sich vorher wertvolle Nasenlaichplätze befanden.
In vielen Gewässern wurde durch Querverbauungen die Geschiebeführung verhindert. Dadurch wurde die natürliche Verjüngung der Kiesbänke unterbunden.
Somit gingen wertvolle Brutentwicklungsplätze verloren. Außerdem führte die Befestigung der Ufer zu einer Verarmung an Struktur, unter der nicht nur die Jungfische der Nase zu leiden haben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: 47

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Der Verband Deutscher Sportfischer e.V. (VDSF) erklärt die Nase als »Fisch des Jahres 1994« 2